

Biologische Vielfalt im Kleinen

Die Dinkelsbühler Wirtschaftsschule will auch auf dem eigenen Gelände Nachhaltigkeit fördern – Nistkästen gebaut

DINKELSBÜHL (mk) – Mehr biologische Vielfalt sollen Vogelnistkästen und Fledermausquartiere für das Schulgelände der Dinkelsbühler Wirtschaftsschule bringen.

Nachhaltigkeit und biologische Vielfalt im Kleinen – dieses Ziel verfolgt die Wirtschaftsschule Dinkelsbühl laut eigener Darstellung schon seit längerem. So gebe es auf dem Schulgelände bereits mehrere Bienenstöcke, eine Blühwiese, ein großes Insektenhotel und auch zwei Hochbeete. In Zukunft sollen zusätzlich noch sieben Vogelnistkästen, zwei weitere Insektenhotels und zwei Fledermausquartiere das Schulgelände zieren.

Engagiert hat sich für dieses Ziel die sechste Jahrgangsstufe im Rahmen ihres neuen Faches Ökonomische Grundlagen (ÖkG) zusammen mit ihrer Lehrerin Dagmar Mahler-Lindenmeier. Einbezogen worden seien auch die Auszubildenden des Berufsgrundschuljahres BGJ der Abteilung Bau der Berufsschule Dinkelsbühl: Sie planten und entwarfen die Bauteile für die Nisthilfen im Praxisunterricht.

Währenddessen hätten die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klasse recherchiert, Entwürfe ge-



Vogelnistkästen für ihren Schulhof bauten Kinder der Dinkelsbühler Wirtschaftsschule gemeinsam mit Schreiner-Azubis.
Foto: Dagmar Mahler-Lindenmeier

zeichnet und Fragen rund um die erfolgreiche Besetzung eines Nistkastens beantwortet. In der Werkstatt der Berufsschule legten die Wirt-

schaftsschüler noch letzte Hand an: Sie schlifften, bohrten, schraubten und werkten mit Unterstützung der BGJ-Azubis. Neben der praktischen

Arbeit erhielten die Wirtschaftsschüler Einblicke in die abwechslungsreiche Ausbildung der Schreinerlehrlinge.